

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 19  
  
**Artikel:** Böse Zeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-426116>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



~ Zur Landesausstellung. ~

A.: Bist du beteiligt a der Ausstellung?  
B.: Nei, hie nit, aber an eme andere Ort.  
A.: Wo de?  
B.: I der papierige Güte, im Amtsbblatt.

~ Böse Zeit. ~

Rentier: O, wie ist das e bösi Zyt!  
Felig: Warum de?  
Rentier: Neb, si will mer geng n't ume.

~ Beschränktes. ~

A.: Was ist a das für nes Glaut?  
B.: He, wüht ers denn no n't, der Prediger Schrenk het en Vortrag.  
A.: So! Da muß es doch hie verdammt vil beschränkti Züt ha.

Richter: Nun, Herr M., was haben Sie vorzubringen?  
M.: Unser Gemeindevorsteher hat mich einen „Gef.“ gegeben.  
Richter: Das ist nicht strafbar, der wird Sie wohl besser kennen, als ich!

Professor: Was versteht man eigentlich unter einem Viehhauptmangel?  
Kandidat: He, wenn Eine den Ghepf verliert.

## Der Landes-Ausstellung

wird der „Nebelspalter“ eine grosse Aufmerksamkeit schenken und in zum Theil vergrössertem Format mit reichen Illustrationen und fröhlichem Humor das Leben und Treiben auf den Festplätzen veranschaulichen. Wir eröffnen für die Dauer der Ausstellung vom

### 1. Mai bis 1. Oktober ein Abonnement à Fr. 5. —

und erbitten uns Bestellungen gefälligst direkt.

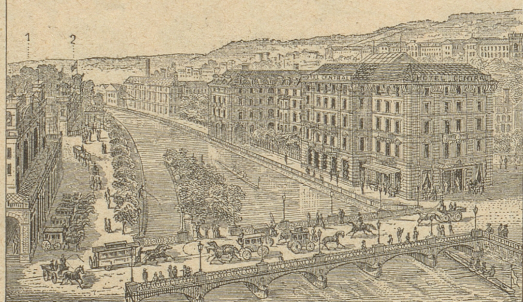
**Annoncen** finden bei der grossen Auflage des Blattes die weiteste und wirksamste Verbreitung. Billigste Berechnung.  
Die **dritte** Festnummer erscheint 8 Seiten stark **Freitag, 25. Mai.**

Gefällige Aufträge **beförderlichst** an die

**Expedition.**

### Central-Hôtel-Zürich

vis-à-vis dem Bahnhof und der Landes-Ausstellung.



1 Bahnhof. 2 Landesausstellung.

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an. — Table d'hôte mit Wein à Fr. 3. — Kl. Diners im Restaurant à Fr. 1. 50 und Fr. 2. — Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation. — **Während Mai und Juni ermässigte Preise.**

Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.

**J. W. Habegger-Kern**, Directeur-Gérant.

Louis Zipfel,

Photographie,

= Zürich. — Schifflande — Zürich. =

**Dennler's**  
**Alpenkräuter-Magenbitter**  
Interlaken.

Degustations-Chalet im Ausstellungspark.

Schweizerische Landesausstellung  
in Zürich.

### Kronenhalle am See,

Café Restaurant u. Bierhalle,  
an der neuen Quaibrücke.

Tramway und Telefonstation

Gegründet 1862. Besitzer: E. Bosshard.

Täglich zwei Table d'hôte  
um 12<sup>1/2</sup> und 6<sup>1/2</sup> Uhr zu Fr. 2.50  
mit Wein.

Restauration à la carte den ganzen Tag.

Diners et soupers

à part von Fr. 2.50 an ohne Wein.

Spezialität in Landweinen. Feine  
Flaschenweine. Bayrische Biere.  
Zeitungen in grosser Auswahl.

Exposition nationale Suisse à Zurich.

Grand

Café-Restaurant et Brasserie

### Kronenhalle au lac

à proximité du grand pont neuf  
et du nouveau quai.

Station du Tramway, Téléphone.

Maison fondée 1862. E. Bosshard, propriétaire.

Deux Tables d'hôte par jour  
à 12<sup>1/2</sup> et 6<sup>1/2</sup> heures à fr. 2. 50  
vin compris.

Service à la carte continuél.

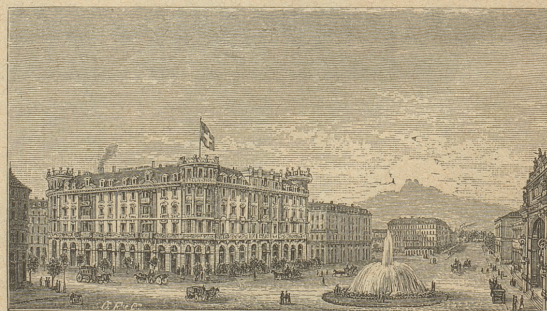
Diners et soupers

à part depuis fr. 2. 50 sans vin.

Spécialité en vins du pays. Cave  
et cuisine renommées. Bière de  
Bavière. 50 journeaux.

## Grand Hôtel National, Zürich,

Ferdinand Michel, Propriétaire.



Gegenüber dem Bahnhof, neben der Schweizerischen Landes-Ausstellung.

Neues Haus I. Ranges.

150 Zimmer mit 220 Betten à Fr. 3—6.

Personen-Aufzug. — Man braucht keinen Omnibus.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

**Grosse, glänzend ausgestattete Säle.**

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartement für Familien.